

war, zeigt die Bauschule. Diese Verbindung national märkischer Weise und griechischen Geistes ist ein architektonisches Wunder für uns: im echten Sinne das, was wir eine Schöpfung nennen, etwas Neues, das niemand voraussah, bevor es erschien, und das jeder begreift und bewundert, nachdem es erschienen ist. Unberührt noch, wie sie aus des Meisters Geiste und Händen aufstieg, steht sie da.¹⁾ Unablässiger, stets sich erneuender Zu- drang füllt ihre Hallen. Jeder, der hier eintritt, durch den sinnlichen ersten Eindruck schon an die große Persönlichkeit ge- mahnt, die sie baute. In ihr die Räume, die, die Entwürfe des Meisters bewahrend, eine edle lichte Erbschaft jedem bieten, der sie zu genießen fähig ist. Und von hier aus alljährlich ausströmend über ganz Deutschland der Segen, den das Wirken dieses Mannes hinterlassen hat; der, mag er auch im Hinblick auf all das Unvollendete, das er mit sich ins Grab nahm, selbst heute noch ein Toter sein, dessen Hingang wir betrauern, in viel weiterem Maße dennoch ein Lebendiger ist, dessen Gestalt von Jahr zu Jahr höher und bedeutender vor unsern Augen steht.

¹⁾ Treppe und das Treppenhaus im Innern sind nicht von Schinkel.